

Eidg. Berufsprüfung Hauswart/-in 2019
Prüfungsteil 4 Sport-, Aussen- und Grünanlagen

schriftlich **4.1**
60 Minuten

Dauer

Vorname/Name:

Nr.:

Berechnung: (erreichte Punkte/maximale Punkte x 5)+1 NUR GANZE UND HALBE NOTEN!	NOTE:
--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

<i>Punktzahlen</i>	<i>max. P</i>	<i>err. P</i>
<i>Seite 1</i>	5	
<i>Seite 2</i>	4	
<i>Seite 3</i>	8	
<i>Seite 4</i>	4	
<i>Seite 5</i>	8	
<i>Seite 6</i>	6	
<i>Seite 7</i>	10	
<i>Seite 8</i>	9	
Total	54	

<i>Datum:</i>				
	<i>Name</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Visum</i>	
<i>Experte 1</i>			<i>Büro</i>	
<i>Experte 2</i>			<i>PK</i>	

HINWEISE:**Prüfungsunterlagen**

Die Prüfungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

- Umschlag	1 Seite	Papierfarbe: grün
- Hinweise	1 Seite	Papierfarbe: rosa
- Ausgangslage	1 Seite	Papierfarbe: blau
- Aufgaben	2 Seiten	Papierfarbe: gelb
- Lösungsblätter	8 Seiten	Papierfarbe: weiss
- Beilage 1 Plan	1 Seite	Papierfarbe: Farbkopie

Richtzeiten

Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten

- Aufgabe 1	5 Minuten
- Aufgabe 2	5 Minuten
- Aufgabe 3	8 Minuten
- Aufgabe 4	5 Minuten
- Aufgabe 5	7 Minuten
- Aufgabe 6	7 Minuten
- Aufgabe 7	9 Minuten
- Aufgabe 8	9 Minuten

Bearbeitungszeit	ca. 55 Minuten
Studium Ausgangslage	ca. 5 Minuten

Aufgaben und Lösungen

Für das Erreichen der maximalen Punktzahl müssen Sie alle Aufgaben richtig lösen. Achtung: Falls Sie Antwortbeispiele, die in den Bearbeitungshinweisen zu den Aufgaben bereits erwähnt sind, in der Lösung wiederholen, erhalten Sie dafür keine Punkte. Diese Regelung gilt für die ganze Prüfung.

Versehen Sie Ihre Aufgaben- und Lösungsblätter dort, wo es vorgesehen ist, mit Ihrer Kandidatennummer und mit Ihrem Namen.

Hilfsmittel

Für die Prüfung dürfen die folgenden Hilfsmittel eingesetzt werden:

Schreibzeug, Taschenrechner, sämtliche Lehrmittel, Fachbücher und eigene Notizen.

Nicht erlaubt sind ausdrücklich die folgenden Hilfsmittel:

Hilfsmittel, die Ihnen die Kommunikation mit anderen Stellen ermöglichen oder ermöglichen könnten (z.B. Notebook, Handheld, PDA, Mobile, Funk, WLAN usw.)

Verhalten während der Prüfung

Sie dürfen während der Prüfung nicht in Arbeiten anderer Kandidaten Einsicht nehmen oder Gespräche führen. Den Prüfungsraum verlassen darf in Absprache mit der Aufsicht gleichzeitig nur eine Person.

Sanktionen

Sollten Sie sich während der Prüfung nicht an die Regeln in Bezug auf die Hilfsmittel halten bzw. die Verhaltensregeln nicht einhalten, muss Sie die Aufsicht gemäss Prüfungsordnung von der weiteren Prüfungsteilnahme ausschliessen.

Ausgangslage:

Sie sind Hauswart einer grösseren Wohnsiedlung, die im Jahr 2005 erstellt wurde. Die Bewohner der Siedlung sind vorwiegend Familien mit Kindern. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein beliebter Jugendtreff.

Sie betreuen unter anderem die Grünanlagen und eine grosse Begegnungszone in der Siedlung, die eine Fläche von zirka 1500 m² einnimmt.

Diese Begegnungszone besteht im Wesentlichen aus einer Fläche von 800m², die mit Rundkies belegt ist und mit verschiedenen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einlädt.

Der nördliche Teil des Platzes wird durch Hochstammbäume beschattet.

Im südlichen Teil steht eine grosse Spielanlage, in welcher, neben einem zusammenhängenden Kletterobjekt aus Holz, bewegliche Spielelemente integriert sind.

Auf der Nord- und Westseite ist die Begegnungs- und Spielzone mit einer einheimischen Hecke umgeben.

Auf der Südseite wird zurzeit über eine weitere Hecke als Sichtschutz zur Quartierstrasse nachgedacht.

Zur offenen Ostseite hin wurden auf Wunsch der Anwohner Pflanzgefässe angeschafft, um das gemeinsame Anziehen, Pflegen und Ernten von Gemüse, Kräutern und Blumen zu ermöglichen. Diese stehen nun bereit zum Aufbau.

Im Norden der Anlage ist die letzte Baumreihe mit mehrjährigen Stauden unterbepflanzt.

(Siehe Beilage 1 Plan)

Aufgabe 1	5 Minuten	Max. P
<p>Beschreiben Sie 5 notwendige, periodische Kontrollarbeiten, welche Sie in einer Spielanlage an den Geräten durchführen.</p> <p>Pro korrekt genannte Arbeit 1 Punkt</p>		5
Aufgabe 2	5 Minuten	Max. P
<p>Das Kletterobjekt der Spielanlage ist bis zu 2 Meter hoch. Bei der Kontrolle stellen Sie fest, dass die Rundkiesauflage, die als Fallschutz eingebaut ist, noch 15 cm beträgt.</p> <p>Berechnen Sie die Menge Rundkies (2-8mm) in m³, die Sie ergänzen müssen, damit die minimale Einstreutiefe nach bfu als Fallschutz erfüllt ist. (Fallschutz + Wegspieeffekt = minimale Einstreutiefe)</p> <p>Masse der Fläche: Länge 10.00m, Breite 4.50m. Bitte zeigen Sie Ihren Rechnungsweg auf</p> <p>Korrekter Rechnungsweg 2 Punkte Korrektes Resultat 2 Punkte</p>		4
Aufgabe 3	8 Minuten	Max. P
<p>Die Begegnungszone ist bei den Bewohnern und Nachbarn sehr beliebt. Die gesamte Fläche der Begegnungszone ist mit Rundkies 4-8mm abgedeckt.</p> <p>Benennen und erläutern Sie 4 Unterhalts- und Pflegearbeiten, damit der Platz seinen Komfort und Wert als Begegnungszone erhalten kann.</p> <p>Je 2 Punkte pro korrekte Antwort</p>		8
Aufgabe 4	5 Minuten	Max. P
<p>Auf der Südseite der Begegnungszone soll eine weitere Hecke als Sichtschutz zur Quartierstrasse angelegt werden.</p> <p>a) Markieren Sie 4 einheimische Pflanzen auf dem Lösungsblatt, welche sich als Heckenpflanzen eignen und im Sommer einen entsprechenden Sichtschutz bieten.</p> <p>b) Wie viele Heckenpflanzen einer handelsüblichen Grösse (100-125 cm) benötigen Sie? (Siehe Plan in der Beilage) Bitte zeigen Sie Ihren Rechnungsweg auf</p> <p>Je 0.5 Punkte pro korrekte Markierung Berechnung der Stückzahl mit Rechnungsweg 2 Punkte</p>		4
Aufgabe 5	7 Minuten	Max. P
<p>Die im Spätsommer angelegte Hecke muss von Ihnen gepflegt werden.</p> <p>Nennen und begründen Sie 4 mögliche Pflegearbeiten, die Sie innerhalb des nächsten Jahres ausführen müssen.</p> <p>Je 2 Punkte pro korrekte Antwort mit Begründung</p>		8
Aufgabe 6	7 Minuten	Max. P
<p>Sie befüllen die Pflanztröge, damit diese im nächsten Frühling den Bewohnern übergeben werden können.</p> <p>Skizzieren und vermessen Sie den Aufbau und die Ausstattung eines Pflanztroges, welcher 0.65m hoch, 1.20m lang und 0.80m breit ist. (Aussenmasse)</p> <p>Korrekter Aufbau und Ausstattung 4 Punkte Korrekte Vermessung 2 Punkte</p>		6

Eidg. Berufsprüfung Hauswart/-in 2019

Prüfungsteil 4 Sport-, Aussen- und Grünanlagen

Position

schriftlich

4.1

Aufgabe 7	9 Minuten	<i>Max. P</i>
In den Pflanztrögen (siehe Aufgabe 6) werden Sommerblumen, Kräuter und verschiedene Gemüsesorten angebaut. Beschreiben Sie 5 allgemeine Pflegearbeiten, die Sie an den Pflanztrögen in den Monaten März bis November ausführen. Je 2 Punkte pro korrekte Antwort		10
Aufgabe 8	9 Minuten	<i>Max. P</i>
Die Unterbepflanzung der nördlichsten Baumreihe, die aus verschiedenen Stauden besteht, muss gepflegt werden. Gemäss Pflegeplan sind folgende Arbeiten auszuführen: <i>1.Mitte März – Mulchen der Fläche mit frischem Hackholz in einer Höhe von 9cm -12cm</i> <i>2.Anfang Juli – Goldruten entfernen, ausgraben der Rhizome</i> <i>3.Ende Oktober – Abschlussdüngung der Pflanzfläche mit einem Stickstoffdünger</i> Beurteilen Sie jede Pflegearbeit ob diese sinnvoll oder nicht sinnvoll ist und begründen Sie in jedem Fall ihre Antwort. je 3 Punkte :1 Punkt pro richtige Beurteilung und 2 Punkte pro richtige Begründung		9

Total

Punkte

54

Lösung Aufgabe 1	Kontrollarbeiten an Spielanlagen und Geräten	Max. P	Err. P
		5	

Evtl. Notizen:

5	
---	--

Lösung Aufgabe 2	Berechnung Minimale Einstreutiefe Kletterelement	Max. P	Err. P
		4	

Evtl. Notizen:

4	
---	--

Lösung Aufgabe 3 Unterhalts- und Pflegearbeiten Begegnungszone	Max. P	Err. P
	8	

Evtl. Notizen:

8	
---	--

Lösung Aufgabe 4 Hecke als Sichtschutz planen und berechnen		Max. P	Err. P
4a Pflanze	<i>Markierung</i>	2	
Lebensbaum (Thuja)			
Hainbuche			
Scheinzypresse			
Scheinakazie			
Kirschlorbeer			
Liguster			
Eibe			
Feuerdorn			
Japanischer Ahorn			
Feldahorn			
Goldglöckchen			
Spitzahorn			

4b Geplante Stückzahl Heckenpflanzen	Stk:	1	
Rechnungsweg		1	

Evtl. Notizen:

4	
---	--

Lösung Aufgabe 5 Heckenpflege im ersten Jahr nach der Neupflanzung	Max. P	Err. P
	8	

Evtl. Notizen:

8	
---	--

Lösung Aufgabe 6 Aufbau und Ausstattung Pflanztrog		<i>Max. P</i>	<i>Err. P</i>
<i>Skizze mit Vermassung</i>	<i>Legende/Beschriftung</i>	6	

Evtl. Notizen:

6	
---	--

Lösung Aufgabe 7 Pflegearbeiten der Pflanztröge	Max. P	Err. P
	10	

Evtl. Notizen:

10	
----	--

Lösung Aufgabe 8 Pflegearbeiten beurteilen nach Pflegeplan		Max. P	Err. P
<p>1. Mitte März - Mulchen</p>	<p><i>Beurteilung</i></p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> sinnvoll <input type="radio"/> nicht sinnvoll </p> <hr/> <p><i>Begründung</i></p>	9	
<p>2. Anfang Juli - Goldruten</p>	<p><i>Beurteilung</i></p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> sinnvoll <input type="radio"/> nicht sinnvoll </p> <hr/> <p><i>Begründung</i></p>		
<p>3. Ende Oktober - Stickstoffdü- ngung</p>	<p><i>Beurteilung</i></p> <p style="text-align: center;"> <input type="radio"/> sinnvoll <input type="radio"/> nicht sinnvoll </p> <hr/> <p><i>Begründung</i></p>		

Evtl. Notizen:

9	
---	--

Beilage 1:

1:200

